



Sperrfrist: 2. März 2020 17.00 Uhr

AN DIE MEDIEN

«Triple A des Tierschutzes» Barbara Keller-Inhelder und Thomas Minder für 2019 ausgezeichnet

Alt Nationalrätin Barbara Keller-Inhelder (SVP) und Ständerat Thomas Minder (parteilos) sind von der Alliance Animale Suisse mit dem «Triple A des Tierschutzes» für das Jahr 2019 ausgezeichnet worden. Die Alliance Animale Suisse ehrt Barbara Keller-Inhelder und Thomas Minder für ihren wertvollen Einsatz für die Tierrechte im Parlament insbesondere für das Engagement gegen die Produktion und das Importverbot von Qualprodukten.

Einmal im Jahr vergibt die Alliance Animale Suisse das «Triple A des Tierschutzes» für eine oder einen «Ambassadeur des Animaux actif». Geehrt werden damit Persönlichkeiten, die sich durch besondere Verdienste für das Wohl und die rechtliche Besserstellung der Tiere eingesetzt haben.

Die Produktion von tierquälerisch erzeugten Produkten soll weder in der Schweiz erlaubt sein, noch mit einem Import umgangen werden – darüber sind sich Barbara Keller-Inhelder und Thomas Minder einig. Sie haben nicht nur die Motion von Matthias Aebischer (15.3832 Importverbot für tierquälerisch erzeugte Produkte) unterstützt, sondern haben sich in Debatten und mit eigenen Motionen dafür eingesetzt.

«Froschschenkel, Stopfleber, Haifischflossen, Robbenbabys, Reptilienhäute - Jahr für Jahr gelangen diesbezügliche politische Vorstösse in unseren Rat, und wir tun uns stets schwer, das Tierwohl und die Nachhaltigkeit höher zu gewichten als die wirtschaftlichen Überlegungen. Ich plädiere bei all diesen Vorstössen - und ich unterstütze auch diesen hier - dafür, dass gerade die wohlhabende Schweiz bei solchen Verschärfungen den internationalen Lead übernehmen sollte oder vielmehr müsste. Gerade ein wohlhabendes Land wie die Schweiz setzt mit einem Importverbot international ein Zeichen.»¹, so Thomas Minder zur oben genannten Motion. Auch bei den Motionen «Importverbot für Robbenprodukte» und «Keine Reptilienhäute aus tierquälerischer Produktion in der Schweiz» hat er eine klare Stellung bezogen und dem Ständerat zur Annahme empfohlen. Die erste wurde erfolgreich angenommen, die zweite wurde durch einen Stichentscheid des Präsidenten leider abgelehnt.

Alt Nationalrätin Barbara Keller-Inhelder lancierte zum gleichen Thema eine eigene Motion (18.4309 Produkte aus tierquälerischer Erzeugung. Gleichbehandlung von einheimischen und ausländischen Produzenten). Für Barbara Keller-Inhelder ist klar: «Tierquälerei ist inakzeptabel. Es ist scheinheilig und ethisch falsch, wenn die Schweiz die Produktion von tierquälerischen Erzeugnissen zwar verbietet, diese Produkte dann aber einfach aus dem Ausland importiert und damit tierquälerische Produktionsformen im Ausland tatkräftig unterstützt und fördert – und gleichzeitig unsere inländischen Produzenten hintergeht.» Die Motion wurde im Parlament noch nicht behandelt und durch ihr Ausscheiden aus dem Nationalrat von Parteikollege Lukas Reimann (19.4583) übernommen.

¹ Quelle: Ständerat Wintersession 2017 Dritte Sitzung 29.11.17 08h15 15.3832



Die Alliance Animale Suisse und ihre Trägerorganisationen werden sich weiterhin für das Thema «Tierqualprodukte» unbeirrt einsetzen. Vor Kurzem wurden weitere Motionen dazu lanciert:

- Importverbot für Stopfleber (Martin Haab, SVP)
- Importverbot für tierquälerisch erzeugte Pelzprodukte (Matthias Aebischer, SP)

Mit der Neubesetzung des Parlaments im Herbst 2019 ist Katharina Büttiker, Initiatorin von Alliance Animale Suisse und Stiftungsratspräsidentin von Animal Trust, guter Hoffnung, dass die lancierten Motionen positiv ausfallen werden.

Als erste Preisträgerin des «Triple A des Tierschutzes» wurde die Alt Ständerätin Pascale Bruderer für ihr Engagement gegen Pelz-Importe ausgezeichnet (2016). Danach wurden Maya Graf für ihren Einsatz gegen Tierversuche und Matthias Aebischer für den Importverbot für tierquälerisch erzeugte Produkte mit der Auszeichnung geehrt (2017). Letztes Mal (2018) wurde Nationalrätin Dr. Isabelle Chevalley für ihren Kampf gegen Tierversuche mit dem «Triple A des Tierschutzes» geehrt.

Weitere Auskünfte Alliance Animale Suisse:

Alliance Animale Suisse	Wildtierschutz Schweiz	LSCV
Katharina Büttiker Stiftungsratspräsidentin Animal Trust	Marion Theus Präsidentin	Luc Fournier Präsident
M 079 349 58 33 T 055 244 56 00	M 079 666 19 19	M 079 919 57 10

Die neuen «Ambassadeurs des Animaux actifs»:

Barbara Keller-Inhelder Alt Nationalrätin M 078 613 07 24 T 055 210 99 20 barbara@keller-inhelder.ch	Thomas Minder Ständerat thomas.minder@parl.ch
---	---